

An den
Stadtrat Landshut
Rathaus
84028 Landshut

23.9.11g/R
23.09.2011

ANTRAG

Schaffung eines Fuß- und Radweges am Klötzlmühlbach (mittlerer Abschnitt)

Anlage: Lageplan

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadt unternimmt die erforderlichen Schritte (Planung, Grunderwerb), um im mittleren Abschnitt des Klötzlmühlbachs (zwischen Sylvensteinstraße/Kreuzeckweg und Flutmulde) - Bach begleitend - einen naturnahen Fuß- und Radweg zu schaffen. Sollte die Querung der vom Stadtrat beschlossenen Variante 7 der äußeren Westumfahrung mit einem erheblichen Mehraufwand verbunden sein, könnte der Weg zumindest bis zu der bestehenden Brücke über den Klötzlmühlbach nahe dem Höfatsweg geplant werden.

Begründung:

Laut Flächennutzungsplan ist der Klötzlmühlbach "weit gehend als naturnah einzustufen und gilt als Lebensraum mit landesweiter Bedeutung". In seinem östlichen Abschnitt, entlang des Dammkarweges, ist er auf einem naturnahen Pfad auch für Fußgänger zugänglich. Durch die Verlängerung des Weges, westlich der Sylvensteinstraße ab Kreuzeckweg, überwiegend am nördlichen Ufer des Klötzlmühlbaches (s. Anlage) könnte eine attraktive Fuß- und Radwegeverbindung für die Bürgerinnen und Bürger des Landshuter Westens zur Flutmulde geschaffen werden. Der Bach würde "erlebbar", ohne dass Gefährdungen der Natur ersichtlich sind. Zudem würde ein Uferweg den notwendigen Gewässerunterhalt erheblich erleichtern. Ausgelöst durch den demografischen Wandel wird die Nachfrage nach attraktiver Naherholung mittelfristig zunehmen.

Die Schaffung eines solchen Weges kann sicherlich nur am Ende eines längeren Prozesses von Planungen und Grunderwerb stehen. Die aktuellen Entwicklungen im Landshuter Westen lassen es jedoch lohnend erscheinen, bereits heute erste planerische Schritte einzuleiten.

M. Weyh MdB. Rosemarie Schleierker
Ulrich W. ... H. Sütter
Acker G. H. Fischer

